

Liebe Freundinnen und Freunde des Naturschutzbund NÖ,

diese Ausgabe widmen wir den Mooren: für jeden Naturliebhaber ob ihrer besonderen Arten und auch landschaftlichen Schönheit besonders reizvolle und interessante Lebensräume. Seit Anfang 2018 ist es uns möglich im Rahmen eines internationalen Projektes zur Erhaltung der Moore in Niederösterreich, insbesondere im Waldviertel, beizutragen. In diesen knapp zwei Jahren haben wir erfahren müssen, wie schwierig Moorschutz ist, trotz europarechtlicher Verpflichtungen. Nach wie vor werden Moore entwässert, Gräben neu gegraben und „verbessert“, Straßen mitten durch Moore gebaut und Müll abgelagert. Auch Torf wird – zwar in sehr geringen Mengen – immer noch abgebaut. Moorschutz ist Klimaschutz, Moore haben damit auch gesellschaftspolitische Relevanz, ihre Erhaltung ist nicht nur Liebhaberei einer vielleicht etwas verschrobener Berufsgruppe. Dies begreifbar zu machen ist eine unserer wichtigen Aufgaben im Rahmen des Projektes „Connecting Nature AT CZ“.

Am 12. Oktober treffen wir einander beim NÖ Naturschutztag 2019 in Hohenau an der March. „30 Jahre Fall des Eisernen Vorhanges, 30 Jahre Grünes Band Europa“, ist diesmal unser Motto. Feiern Sie mit uns dieses Jubiläum und diskutieren Sie mit uns über die Zukunft des Grü-



nen Bandes, das die Gebiete entlang des ehemaligen Eisernen Vorhanges als Naturschutz- und Friedensprojekt in das Bewusstsein der Öffentlichkeit bringt. Österreichs Anteil an dem vom Eismeer bis zur Adria und zum Schwarzen Meer sich erstreckenden Bandes ist beachtlich. Nahezu 10% der Gesamtlänge von 12.500 km verläuft durch 137 Gemeinden entlang der Grenze mit sechs unserer Nachbarstaaten und reicht vom Dreiländereck Böhmen-Bayern-Oberösterreich bis in die Steiermark, wo es in Richtung Balkan weitergeht bzw. bis nach Kärnten, wo es unser Land in Richtung Adria verlässt. Und wir in NÖ haben eine besondere Aufgabe, denn mit 408 km besitzen wir den längsten österreichischen Abschnitt am Grünen Band. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme am Naturschutztag 2019 und hoffe, Sie in Hohenau begrüßen zu dürfen.

Ihr

Univ.-Prof. Dr. Walter Hödl
Vorsitzender

Impressum

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber:
| naturschutzbund nö |
Mariannengasse 32/2/16 | 1090 Wien | Tel./Fax: 01 / 402 93 94
noe@naturschutzbund.at | www.noe-naturschutzbund.at
Richtung: Mitgliederinformation
Redaktionsteam: Mag. Margit Gross (Leitung), Hans-Martin Berg,
Mag. Silke Dorner, Mag. Barbara Grabner, Dr. Andreas Hantschk,
Mag. Peter Lengauer.
Erscheinungsort: 1090 Wien
Grafik: CMS Vesely GmbH, 2100 Korneuburg
Druck: Druckerei Janetschek GmbH, 3950 Heidenreichstein
DVR: 0550965
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des
Autors/der Autorin wieder und decken sich nicht unbedingt mit
jener des Herausgebers.
Titelfoto: Im Haslauer Moor
Foto: Axel Schmidt

Mitglied werden, Mitglieder werben

damit unterstützen Sie unsere Arbeit für die Natur.

www.noe-naturschutzbund.at

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage!

Fragen – Wünsche – Ideen

| naturschutzbund nö |
Mariannengasse 32/2/16, A-1090 Wien
Tel./Fax: 01 / 402 93 94
E-Mail: noe@naturschutzbund.at
www.noe-naturschutzbund.at
facebook.com/naturschutzbundnoe

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 9.00 bis
13.00 Uhr

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturschutz - Nachrichten d. Niederösterr. Naturschutzbundes \(fr. Naturschutz bunt\)](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [2019_3](#)

Autor(en)/Author(s): Hödl Walter

Artikel/Article: [Liebe Freundinnen und Freunde des Naturschutzbund NÖ, 2](#)